

Das Leben der Delia Ketchum

ihr Größtes Geheimnis

Von SatoshiKasumi

Kapitel 2: Der Stadtpark

Die Abendsonne fiel auf die große Stadt. Überall liefen Leute in den Park, auch in den Parkbrunnen verschlug es viele. Es war ein schöner Sommertag der bald zu Ende ging. Delia lief mit ihren Vater immer weiter in die Stadt hinein. Sie sah sehr fröhlich aus und der Sommerwind spielte mit ihren schönen glänzenden braunen Haaren. Sie sah sich sehr oft um und freute sich auf die Zeit bei ihrem Dad. Delias Vater hatte seine Kleine schon lange nicht mehr gesehen und war erstaunt wie groß und hübsch sie geworden war. Viele Pokémonarten wie Taubsis saßen im Parkbrunnen und kühlten sich ab, dazu zählen auch Habitaks die gerne alleine den Brunnen in Anspruch genommen hätten. Die Taubsis fühlten sich oft verscheucht und suchten sich daher einen anderen Brunnen. Es war sehr viel los in dieser großen Stadt. Delia hörte immer wieder ihr Herz schlagen, den sie war nicht weit von seiner Heimat entfernt, die Heimat ihres Freundes. Sie liebte ihn sehr und seine liebe Art. Auch wenn sie sich nicht oft sahen, fühlte sie sich als würde sie jeden Tag frisch verliebt sein. Delia war so verträumt das sie nicht merkte das sie vor ihrem Elternhaus stand. Ihr Vater lächelte etwas und sagte leise „Wie ihre Mutter.“ Delia sah etwas überrascht zu ihrem Vater und lächelte. „Es sieht aus wie damals,“ sagte sie und rannte um das Haus herum. „Ich dachte man würde den neuen anstrich sehen?“ meinte Delias Vater, Jakob, der seiner Tochter zusah, die seine Haustiere begrüßte. Es waren zwei Fukanos die sich gerne unter dem Kinn kraulen ließen. Bald wurde es dunkel, Delia sah aus dem Fenster und fühlte noch immer die warme Luft. Sie sah am Himmel einen kleinen Stern und träumte von ihren Freund der sie auf einem großen Hügel küsste. Sie war noch ein junges hübsches Mädchen und träumte von der Wahren Liebe, sah dabei verträumt in den Sternhimmel und hoffte das er sie bald besuchen würde.

Als Delia nach ihren Morgenbad aus dem Fenster sah, ließ die Sonne ihre Strahlen auf den großen Hügel hinter der Stadt fallen. Sie war sehr gut gelaunt und beschloss heute erst einmal sich auf die große Wiese am Hügel hinzusetzen. Sie trug heute ein weißes Kleid und dazu goldene Ohrringe. Sie ließ ihre Haare heute offen und ging ungeschminkt aus dem Haus. Sie war sehr bekannt in der Stadt und auch jeder kannte ihren Freund der bald ein Pokémonmeister sein würde. Delia hatte endlich zeit sich zu erholen und genoss es auf dem Hügel zu sitzen. Sie saß eine Weile da und hoffte auf ein Wunder. Vielleicht kommt er ja doch? Doch umso mehr sie wartete umso unwahrscheinlicher wurde es. Sie beschloss sich unter einen Baum zu setzten. Sie schloss ihre Augen und fühlte die warme Sommerluft. Bald näherte sich eine Person

von hinten und lächelte. Er hatte schönes pechschwarzes Haar und sah mit seinen blauen Augen auf das Mädchen, das unter dem Baum stand. „Delia“ sagte die Person. Delia drehte sich schnell um und sah hinter dem Baum ihren Freund der eine schwarze Kappe trug. Sie sprang ihm in die Arme so das beide ihr Gleichgewicht verloren. Delia lag auf seinem Bauch und küsste ihn leidenschaftlich.